

## 40\_Holzblasinstrumente

### Die Flöte

Die Flöte hat sich im Laufe der Geschichte stark verändert. In der Barockmusik kamen noch Blockflöten zum Einsatz, doch schon bei Georg Philipp Telemann (1681-1767) wurden sie durch die Querflöte abgelöst. Diese hat eine größere Lautstärke und kann sich dadurch gegen die anderen der Orchesterinstrumente behaupten.

Die Flöte vertritt im Orchester die Sopranlage und wird im Violinschlüssel notiert. Bei den Blockflöten gibt es heute die Sopran-, Alt-, Tenor- und Basslage, die im Quartett gespielt werden. Alt- und Bassflöte werden in F notiert und transponieren, Sopran- und Tenorflöte spielen in C und transponieren nicht. Die Altflöte kommt in Orchestern selten zum Einsatz, während die kleine Piccoloflöte öfter verwendet wird.

Die ersten Querflöten wurden noch aus Holz gebaut. Die moderne Querflöte besteht heute aus Metall. Das dreiteilige Rohr setzt sich aus dem Kopfstück mit dem Mundloch, dem Mittel- und Fußstück zusammen. Mittel- und Fußstück tragen die Klappenmechanik.



In der Volksmusik kommen zahlreiche Flötenarten zum Einsatz. Teilweise haben Flöten auch in die Unterhaltungsmusik Einzug gehalten, wie z.B. die Panflöte, bei der jeder Ton ein eigenes Rohr besitzt. Auch Doppellohrinstrumente sind gebräuchlich.

